

**Rosenthal, Emilie, geb. Schuster**

(423) YV

\* 23.08.1861 in Lüdge

† 01.01.1943 in Theresienstadt, mit 82 Jahren

Ehemann: Louis Rosenthal \*30.06.1856 in Paderborn

† 18.03.1911 in Neuhaus, mit 64 Jahren

Mühlenbesitzer / Neuhaus, Paderborner Straße 23

Kinder: **1. Ernst-Arnold Rosenthal** \* 10.09.1890 in Neuhaus

† in Auschwitz um 1942/43

2. Anna Rosenthal, \* 08.08.1891 in Neuhaus

† gestorben in den USA, Alter unbekannt;

Verheiratet mit Ernst Müller; keine weiteren Daten;

Kinder: Gertrud, Wolfgang, Peter Heinrich Müller

**3. Heinrich Rosenthal**, \* 12.02.1893 in Neuhaus

† um 1944 in Auschwitz

4. Hilda Rosenthal, verh. Steffensmeier

\* 18.03.1896 in Neuhaus, überlebte in einem Versteck

Kinder: Helga, Irmgard und Inge (†) Steffensmeier

5. Karl Rosenthal, \* 25.04.1898, † in London;

6. Gertrud Rosenthal, verh. Schürmann,

\* 19.08.1900, † USA

Kinder: Ursula, Peter, Anita und Karin Schürmann



Foto S. 424 (Abb. 334) Emilie Rosenthal

Ihr Mann Louis starb früh, so dass die sechsfache Mutter Emilie früh die Verantwortung für die Neuhäuser Mühlenwerke übernahm. Nach der „Arisierung“ der Mühlen, des Grundbesitzes und des Wohnhauses, zog die Familie am 15.09.1939 in das „Judenhaus“ Gruningerstraße 3; am 17.04.1942 wurden sie eingewiesen in das jüdische Waisenhaus, Leostraße 3. Die Deportation nach Theresienstadt erfolgte am 31.07.1942. Am 17.04.1996 wurde der Emilie Rosenthal-Weg in Schloß Neuhaus in Anwesenheit ihrer Enkel nach ihr benannt.

**Rosenthal, Ernst–Arnold**

(423) YV

\* 10.09.1890 in Neuhaus

† im KZ Auschwitz ermordet mit ca. 51 Jahren; für tot erklärt

Ernst-Arnold Rosenthal war Kaufmann und Mitinhaber der Neuhäuser Mühlenwerke. Nach der „Arisierung“ des Besitzes zog er am 14.09.1939 zur Friedrichstraße 41 (Dr. Rose), am 28.03.1941 zur Gruningerstraße 3 und am 17.04.1942 in das jüdische Waisenhaus; die Deportation nach Theresienstadt erfolgte am 31.07.1942, Todesort ist Auschwitz.

Ehefrau: **Hilde Rosenthal**, geb. Dornbusch

\* 13.09.1900 in Essen, † um 1942 in Auschwitz

**Rosenthal, Hilde, geb. Dornbusch**

(423) YV

\* 13.09.1900 in Essen

† im KZ Auschwitz ermordet, genaues Alter unbekannt; ca. 41 Jahre

Ehemann: **Ernst–Arnold Rosenthal** \* 10.09.1890 in Neuhaus

Hilde Rosenthal wurde sicherlich mit ihrem Mann und der  
Schwiegermutter Emilie Rosenthal am 31.07.1942 nach  
Theresienstadt deportiert.

## Rosenthal, Heinrich

(423) YV

\* 12.02.1893 in Neuhaus

† im KZ Auschwitz mit ca. 51 Jahren um 1944 ermordet,  
für tot erklärt

Eltern: Louis und **Emilie Rosenthal**, geb. Schuster

Geschwister: 1. **Ernst-Arnold Rosenthal**

\* 10.09.1890 in Neuhaus, † in Auschwitz um 1942/43

2. Anna Rosenthal, \* 08.08.1891 in Neuhaus

† gestorben in den USA, Alter unbekannt;

3. Hilda Rosenthal, verh. Steffensmeier

\* 18.03.1896 in Neuhaus, überlebte in einem Versteck

4. Karl Rosenthal, \* 25.04.1898, † in London;

5. Gertrud Rosenthal, verh. Schürmann, \* 19.08.1900, † USA



Die Brüder Heinrich (rechts)  
und Karl Rosenthal als Husaren,  
S. 426

Heinrich war Dr. jur. Rechtsanwalt, Reserve-Offizier, Kriegsfreiwilliger  
beim 1. Westfälischem Husarenregiment Nr. 8 in Neuhaus (vgl. Foto)  
und Inhaber von Kriegsauszeichnungen. Am 29.09.1941 zog er von Hannover  
in die Gruningerstraße 3, und am 17.04.1942 in das jüdische Waisenhaus.  
Die Deportation nach Theresienstadt erfolgte am 31.07.1942 und der Weiter-  
transport nach Auschwitz am 20.03.1944.